

die Interessen der Bienezüchter, der Freimaurerei, der Zahnheilkunde, der Meteorologie, der Wäscherinnen und Plätterinnen; je 4 sind der Fabrikation des künstlichen Eises und der Herstellung der hierzu benötigten Maschinen gewidmet. Kochkunst, Feuer, Gas, Kanonenhandel haben je 3 Blätter für sich, Conchologie, Tanzkunst, Ehe, Sprengstoffe, Mohamedanismus, Numismatik je 2, Aeronautik, Dambrod und Horologie je eine Zeitung. 56 Blätter werden in Welsh, und eine Zeitschrift in gälischer Sprache herausgegeben.

Im Jahre 1846 erschienen im Vereinigten Königreich nur 551 Journale, davon nur 14 täglich, 12 in England und 2 in Irland; in 60 Jahren haben sich die englischen Blätter also mehr als vervierfacht. Es ist bezeichnend für die Ausdehnung der englischen Metropole, daß nicht weniger als 172 Zeitungen mit lokalen Neuigkeiten und Anzeigen in den einzelnen Bezirken herausgegeben werden. B. Conrad.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die physikalisch-mathematische Klasse der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin hielt am 6. April unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Waldeyer eine Sitzung, in der Herr Bland über normale und anomale Dispersion in nichtleitenden Medien von variabler Dichte las. — Herr Klein legte eine Mitteilung des Professors Dr. W. Bergt in Dresden über das Gabbromassiv im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge vor. — Derselbe legte einen Bericht von Professor Dr. G. Klemm in Darmstadt über Untersuchungen an den sogenannten »Gneissen« und den metamorphen Schiefergesteinen der Tessiner Alpen (II) vor.

In der an demselben Tage unter dem Vorsitz ihres Sekretars Herrn Bahlen abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse las Herr Zimmer über die Kriterien zur Bestimmung der altirischen Procliticae. — Vorgelegt wurde das mit Unterstützung der Akademie herausgegebene Werk »Das Johannesbuch der Mandäer« von Mark Vidzbarski. Erster Teil. Text. Gießen 1905. (nach: Deutscher Reichsanzeiger.)

Sammlung Hans Grisebach. (Vgl. Börsenblatt 1904 Nr. 299, Seite 11572.) — Nachdem der preußische Landtag die Mittel zum Ankauf der Sammlung des verstorbenen Architekten Hans Grisebach (Berlin), die aus alten Druckwerken und Erzeugnissen der Buchkunst besteht, bewilligt hat, wird der Staat die Sammlung in nächster Zeit erwerben, und zwar für 130 000 M, wovon 50 000 M durch freiwillige Beiträge aus Berliner Fachkreisen unter Zuhilfenahme von Mitteln des Kunstgewerbemuseums gedeckt sind. Die Sammlung umfaßt in etwa 2000 illustrierten Bänden Werke aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. (National-Ztg.)

Deutscher Schulverein in Wien. (Vgl. Nr. 20, 55, 77 d. Bl.) — Zum bevorstehenden fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläum des Deutschen Schulvereins in Wien, das am 13. Mai d. J. gefeiert werden soll, hat dessen Ortsgruppe Margareten (Wien) ein »Selbstschriften-Album« vorbereitet, das in Bälde erscheinen wird. Es bringt eigenhändige Beiträge von zahlreichen deutschen Schriftstellern, Gelehrten und andern in der Öffentlichkeit hervortretenden Männern, dazu 34 Illustrationsbeiträge von angesehenen Künstlern. Der Preis beträgt 1 Krone. Bestellungen nimmt die Ortsgruppe Margareten (Wien V, Margaretenplatz) entgegen. Auch eine Ansichtskarte (von Professor Schulmeister entworfen), die sehr gerühmt wird, und eine Festmedaille (von Bildhauer Hans Schäfer entworfen) werden zum Jubelfest erscheinen. (nach: Neue Freie Presse.)

Kunstaussstellung. — In Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig hat soeben die April-Mai-Ausstellung begonnen. In erster Linie steht die über 50 Werke umfassende Kollektiv-Ausstellung Belgischer Meister, enthaltend Werke von Jules Potvin, André Collin, Van Baveghem und Fernand Watte. An diese schließt sich die Sonder-Ausstellung von R. Kanst und A. Dethomas-Paris an, insgesamt gegen 90 Werke in Aquarell- und Öltechnik. Hochinteressant ist ferner die Sonder-Ausstellung des Fürsten Paul Troubekloy, gegen 50 Plastiken, darunter die Werke: Tolstoi, Dante, Athlet, Prinzessin Teuissch, Fürst Miscersky, Segantini u. a. m. Von Leipziger Künstlern ist Martha Heydenbluth und F. Schmidt-

Glinz vertreten. Von der großen Zahl der Einzelwerke verdienen besondere Erwähnung: Clotilde Schilling (Dresden), A. Herrmann Allgan (München), L. May-Ehrler (München), M. V. Sturmhoefel (Danzig), A. Lutteroth (Hamburg), René Reinicke, Marie Spieler, A. Langenbeck-Zachariae (Dreslau), Adalbert Weg (München), Paul W. Ehrhardt (München), Julie Schily-Koppers (Erfurt), A. Schlüter (Düsseldorf). Große Aufmerksamkeit dürfte auch ein prächtiges Gemälde Adrien Ludwig Richters, eine Sommerlandschaft, finden. Das Werk ist im Jahre 1836 entstanden und ist voll signiert.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Dr. Jos. Kohler, o. ö. Professor an der Universität Berlin, herausgegeben von Dr. Albert Osterrieth (Berlin, Carl Heymanns Verlag). 10. Jahrgang. No. 3 (März 1905). 4°. S. 65—96 in Umschlag. Inhalt:

Mintz, Das Sachverständigenwesen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes.

Katz, Das Sachverständigenwesen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes.

Das Sachverständigenwesen: Diskussion der Vereinsversammlung vom 23. Februar 1905.

Tolksdorf, Das Sachverständigenwesen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes.

Das Deutsch-Amerikanische Abkommen, betreffend den gegenseitigen Schutz der Werke der Literatur und Kunst im Reichstage (Sitzung vom 15. März 1905).

Osterrieth, Bemerkungen zu dem neuen amerikanischen Gesetz vom 3. März 1905.

Muster- und Modellrecht: Gesetzgebung.

Warenzeichenrecht: Rechtsprechung.

Namenrecht: Rechtsprechung.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel, Verlag von G. Hedeler in Leipzig. No. 213, Bd. XVIII, 9. (März 1905.) Kl. 4°. 16 S.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kunstblätter. — Antiquariatskataloge. — Zoll-Aenderungen. — Mitteilungen aus Prag. (Forts.) — Firmen-Verzeichnis. — Neue Firmen. — Preislisten-Eingänge.

Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus). Herausgeber J. R. Haarhaus, Leipzig. Verlag von J. Volkmar in Leipzig. IV. Jahrg., No. 6, April 1905. (Mit Plag für Aufdruck der Sortiment-Firma auf dem Umschlag.) 4°. S. 214—300 mit zahlreichen Abbildungen.

Inhalt: Zu Schillers Gedächtnis bei der Jahrhundertfeier seines Todes 9. Mai 1905. — Schillers Tod und Begräbnis. Nach dem Berichte eines Augenzeugen. — Neuere Schiller-Literatur. — Proben aus Schiller-Schriften. (28 S.) — Aufsätze zur Schiller-Literatur. — Ein neues Lutherbuch. — Wilhelm Schmidt-Bonn. — Kritisches und Selbstbiographisches. — Friß Reuters sämtliche Werke. Besprochen von Carl Neumann. — Heinrich Schaumberger. — Aus der Fachliteratur des Baufwesens. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern.

»Lotharingia«, Verein jüngerer Buchhändler in Metz. — Der Verein jüngerer Buchhändler »Lotharingia« in Metz wird am 22. und 23. d. M. sein zehntes Stiftungsfest feiern. Für den Abend des 22. ist ein Festkommers im großen Saal des Restaurant »Zum alten Römer« (Römerstraße 10/1) vorgesehen. Der 23. (Ostermontag) wird die Festteilnehmer um 1/2 11 Uhr zu einem Frühstück im »Alten Römer« versammeln. Um 11 Uhr beginnt eine Wagenfahrt nach den Schlachtfeldern von Gravelotte und St. Privat. Um 8 Uhr abends: Zusammenkunft im Vereinslokal. —

Am Ostermontag, morgens 9 Uhr, wird im »Alten Römer« die Hauptversammlung der Landesvereinigung Elfaß-Lothringen-Südbaden der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen tagen, woran sich um 1 Uhr ein Mittagessen, darauf Besichtigung der Stadt und Ausflug nach den Stadterweiterungsgebieten anschließen werden. Schluß-Zusammenkunft abends 8 Uhr im Vereinslokal.